

Antileiharbeits-Initiative Düsseldorf

Seit der Deregulierung der Leiharbeit durch SPD und DGB ist uns Leiharbeitern der direkte Zugang zum Arbeitsmarkt versperrt. Hilfs- und Facharbeiter, Kaufleute und Bürokräfte sowie Alten- und Krankenpfleger können ihre Arbeitskraft nicht mehr frei auf dem Markt anbieten, um ihre Arbeitslosigkeit zu beenden. Der Besitzstandsschutz der etablierten Gewerkschaften hat dazu geführt, dass wir Leiharbeiter zu Dumpinglöhnen verhökert werden und nicht selten noch aufstocken müssen. Die Niedriglohndiktate der Gewerkschaften sorgen dafür, dass die Verleihbranche auf Kosten des Steuerzahlers Spitzengewinne einfährt. Damit wir Leiharbeiter nicht länger den mehrheitlich gewollten und medial schön geredeten „Jobmotor Zeitarbeit“, der nichts anderes als ein auf Korruption basierender privater Bürokratiekomplex ist, am Laufen halten müssen fordern wir :

- **Schluss mit den** als Leiharbeitsmessen getarnten **modernen Sklavenmärkten**
- Stoppt die DGB – Besitzstandswahrung
- Keine in mehrere Tarifzugehörigkeiten gespaltenen Belegschaften, damit wieder gemeinsame Arbeitskämpfe möglich sind
- **Leiharbeit gesetzlich verbieten !**

Wir treffen uns jeden 2ten Donnerstag des Monats um 19.30 Uhr im Kulturcafe Solaris53, Kopernikusstr. 53, in 40225 Düsseldorf.

www.alaid.de

0176 966 939 00